

FACTS

Name: Anni Skibitzki

Alter: 17 Jahre

Wo: Fürth

Was: Angst ein Teil der  
Schülergruppe zu sein

Ergebnis: Menschenfurcht  
überwunden

# STEP OUT



## **# 1 GRUPPEN-FRAGE:**

„Es ist einfach zu viel!“ Schulaufgaben, Stress mit den Eltern, Hipster-Klamotten einfach zu teuer... whatever! Was stresst euch? Was fordert euch heraus?

## **BIBEL / RÖMER 1,16 A**

### **# 2**

Oft hört man Schüler sagen: „Ich habe einfach zu viel zu tun für so eine Schülergruppe.“ Ist das wirklich so? Mit 15 Jahren war ich zwar ultra beschäftigt mit Schule & Co., aber eigentlich hatte ich v.a. einfach Schiss davor mich als Christ zu outen! Schiss davor, dass alle meine Freunde und Mitschüler von meinem Glauben hören. Schiss davor, mein Leben als „U-Boot-Christ“ aufzugeben und 100% mit Jesus durchzustarten. Es war mir sehr bewusst, dass das eine gefährliche Entscheidung sein würde, Teil einer Schülergruppe zu werden. Aber es wurde zum WENDEPUNKT in meinem Glauben!

Mit Jesu Hilfe konnte ich meine Menschenfurcht überwinden und Jesus in jedem Bereich meines Lebens die Kontrolle überlassen. Das hat mein Leben verändert!

### **# 3**

Eins der Ergebnisse davon: Zwei Jahre nach meinem Abitur war ich im Gottesdienst und auf einmal stand ein Mitschüler vor mir, dem ich in der Schule von Jesus erzählt hatte. Ich war total überrascht. Er meinte nur: „Anni, in meinem Leben steht alles Kopf, aber ich wusste, dass ich dich hier finde und du mir helfen kannst!“ WOW! Dafür lohnt sich alles, auch wenn es dich herausfordert und auch wenn du viel zu tun hast! Schließlich geht es um Menschen, die die beste Botschaft der Welt brauchen: JESUS RETTET. Er liebt uns...

### **# 4 GEBET:**

Sprecht über Herausforderungen, vor denen ihr steht und betet, dass ihr euch davon nicht aufhalten, lasst Gottes Willen zu tun.

### **#5 INTERAKTIVE IDEEN:**

Lachflash! Manchmal hilft es etwas über seine Herausforderungen zu lachen: Zwei sitzen sich gegenüber und machen Grimassen. Wer zuerst lacht, hat verloren!

**#HUGPEOPLE**

**Wochen-Challenge: Schreib eine ermutigende Botschaft auf einen Zettel und steck diesen dann einem Mitschüler in seine Tasche.**